

Nr. 100
November 2019

Sport Gespräch



SG Borken



Heute ist ein schöner Tag!
Heute erscheint das **„SportGespräch“**, die offizielle Vereinszeitschrift der **SportGemeinschaft Borken**, mit der einhundertsten Ausgabe (**Nr. 100/November 2019**).
Immer wieder überraschend, immer wieder lesenswert!

Editorial

Das ist schon eine Hausnummer: 100 Mal ist das „SportGespräch“ bislang erschienen. Wie hieß es doch im Vorwort der 1. Ausgabe im Mai 2003: „Wir hoffen, dass dieses Magazin ein lebendiger Bestandteil in unserer Sportgemeinschaft wird.“

Dass das der Fall war und ist, lässt sich daran ablesen, dass sich viele Mitglieder an dem Inhalt dieses Magazins beteiligen. Allen, die dazu beigetragen haben, dass sich diese Hoffnung erfüllt hat, vielen Dank!

In all zu intensiver Erinnerung wollen wir jedoch nicht verharren.

Stattdessen richten wir unseren Blick in die Zukunft und fragen: Und wie geht es weiter?

Da wurde ja in jüngster Vergangenheit die Frage diskutiert, ob das Magazin in dieser Form noch seine Existenz-Berechtigung hat. Einige unserer Mitglieder haben sich mit dieser Frage auseinander gesetzt und sich dazu geäußert. Im Ergebnis bleibt zu sagen, dass das „SportGespräch“ weiterhin existent bleibt.

So wird es auch über die 100-er Marke hinaus Bestand haben und wie gewohnt erscheinen. Damit wird auch denen Rechnung getragen, die es sich nicht vorstellen können, ohne diese Informationsschrift auszukommen und geradezu darauf warten, dass sie im Briefkasten liegt.

All denen, die sich gern auf die digitale Darstellung verlegen möchten, sei gesagt,

dass es auf unserer Homepage immer zeitnahe Informationen gibt. So werden hoffentlich die meisten Wünsche berücksichtigt.

Allen unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir alles Gute und eine angenehme Vorfreude auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Allen verletzten und kranken Sportlerinnen und Sportlern baldige Genesung und viel Vergnügen beim Lesen dieses Magazins.

Friedhelm Triphaus

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Willi Trunk

Harald Schedautzke

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Postfach 1729

46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: Druckerei Lage, Hohe-Oststraße, Borken

Auflage: ca. 1.200 Stück

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nicht vergessen:

Nächster Redaktionsschluss:

15. Dezember 2019

Grußwort

des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel

Liebe SGler,

das vergangene Jahr scheint relativ ruhig an der SG vorbeigeschritten zu sein, vielleicht auch nach vielerlei Gefühl zu ruhig. Das stets zur baldigen Umsetzung angekündigte Bauvorhaben Im Trier ist jedenfalls, mit Ausnahme seiner fehlenden Vollendung, nicht sichtbar. Die Stadt beteuert eine baldige Umsetzung und erläutert die Verzögerungen auf der Ebene der Fördergeber. Nun hat die Stadt aber das Zepter in die Hand genommen und einen konkreten Zeitplan genannt. Wir hoffen, dass die ersten Maßnahmen schon sichtbar sind, wenn euch dieser Neujahrsgruß erreicht.

Unter Begleitung von externen Fachleuten hat der Vorstand die heutige Struktur und das heutige Auftreten der SG hinterfragt. Zunächst in einem kleinen Kreis haben wir Änderungen angestoßen, welche ein Zusammenwachsen der Abteilungen und eine Stärkung des Wir-Gefühls herbeiführen sollen.

Wir wollen nicht nur in die Breite wachsen, sondern auch in die Tiefe. Zu den Änderungen gehört beispielsweise ein Forum für die Abteilungen gegenüber dem übrigen Vorstand und den übrigen Abteilungen, in dem Projekte zur Umsetzung dieser Ziele entwickelt werden. Aus der Mitte der Abteilungen heraus wollen wir unser Fortkommen entwickeln, nicht vertikal in wenig konkreten Vorstandssitzungen nach dem Motto, „Wir müssen mal“.

Die Maßnahmen stecken in den Kinderschuhen, haben aber bereits spannende erste Ergebnisse ergeben, die zu einer nachhaltigen Aufbruchstimmung führen sollen. In diesem Zusammenhang haben wir überdies, ebenso unter fachmännischer Hilfestellung, unseren Außenauftritt, unsere Corporate Identity, hinterfragt und ebenso Ansätze gebildet, um auch als interaktive Gemeinschaft aufzutreten. Alles hängt jedoch von dem Engagement des Einzelnen ab, der sich mit seinen Kenntnissen und Verbindungen im Sinne der S(port) G(emeinschaft) einbringen und den Kameraden die Arbeit erleichtern kann, jeder so, wie er kann und möchte, sei es auch nur durch schlichte Präsenz.

Als Sportverein übernehmen wir einen wichtigen Part in der Gesellschaft, beginnend mit der sportlichen Ertüchtigung, über die eigene und die soziale Gesundheit, bis hin zu der Integration. Es macht Spaß, diese Position zu verteidigen und zu entwickeln.

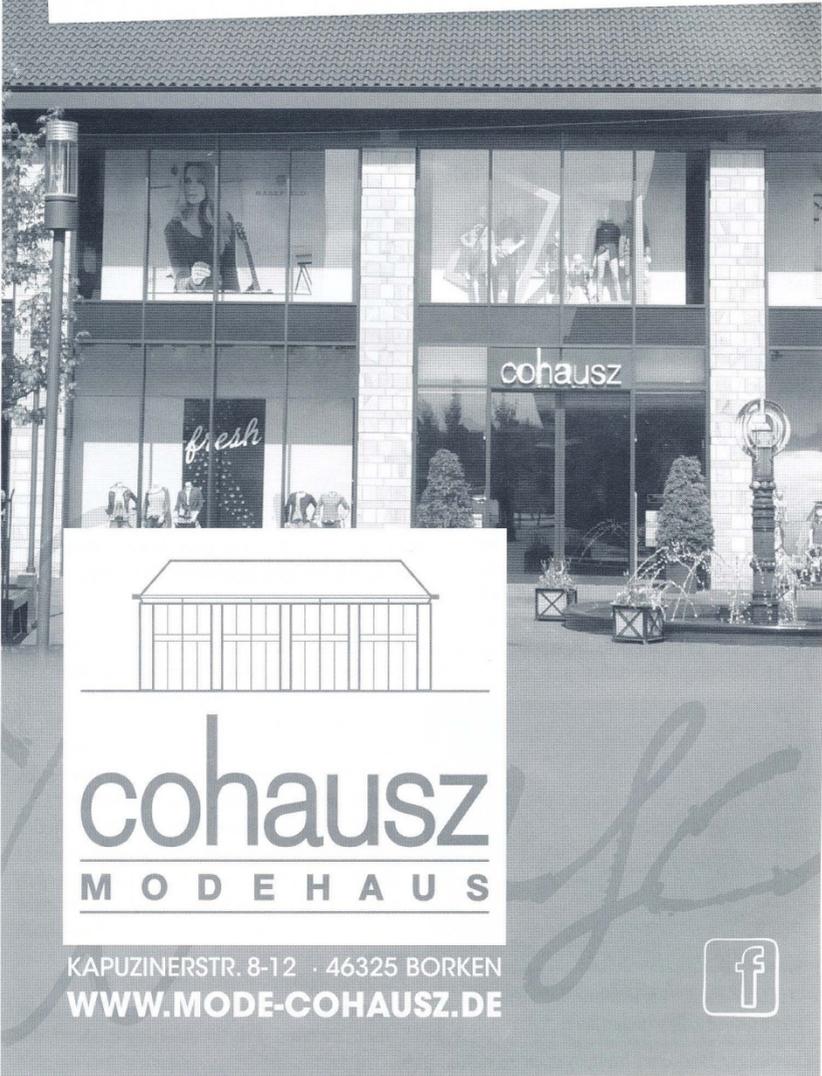
Für das neue Jahr wünsche ich stellvertretend für den Vorstand persönlich alles Gute sowie allgemein, bei jeder sportlichen oder anderen Herausforderung, viel Erfolg.



Mit besten Grüßen

Dr. Andreas Bohnenkamp

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche...



KAPUZINERSTR. 8-12 · 46325 BORKEN
WWW.MODE-COHAUSZ.DE



Vom Fußball

Interview mit Fabian Huvers, dem Spielführer der 2. Mannschaft

Wir haben uns mit Fabian Huvers (**Foto**) zum Interview getroffen. Die Mannschaft führt die B-Kreisliga souverän an. Am zehnten Spieltag gewann das Team gegen den Tabellenzweiten Eintracht Erle daheim mit 3:0.

Frage: Wie lautet dein Zwischenfazit nach einem Drittel der Saison?

F.H.: Durchweg positiv. Wir stehen nach zehn Spieltagen auf dem ersten Tabellenplatz und haben noch keinen einzigen Punkt abgegeben. Dabei haben wir in einigen Spielen recht ansehnlichen Fußball gespielt. Auch die Stimmung in der Mannschaft ist ausgelassen, gerade bei gutem Wetter sitzen wir nach den Einheiten noch einige Stunden zusammen. Hoffentlich sieht es auch am letzten Spieltag so gut für uns aus.

Frage: Du bist schon lange Teil der Zweiten Mannschaft. Letzte Saison lief es nicht rund, was ist in dieser Saison anders?

F.H.: In dieser Saison haben wir eine deutlich höhere Qualität in der Mannschaft und können auch Ausfälle kompensieren, das war in den letzten Saisons nicht immer der Fall. Außerdem ist die Einstellung zum Training eine andere, wir haben viel mehr Power in den Einheiten. Das wirkt sich dann natürlich auch auf die Spiele aus.

Frage: Welche Rolle spielen die Neuzugänge bei dem bisherigen Saisonverlauf?

F.H.: Schon eine große Rolle. Wir haben sowohl mehrere erfahrene Spieler, als auch einige Spieler aus der A-Jugend bekommen, dadurch ist die Qualität der Mannschaft deutlich angestiegen. Man merkt, dass die Mannschaft nicht nur Bock auf die Spiele, sondern auch auf die Trainingseinheiten, hat.

Frage: Ist der Trainer in dieser Saison schon mal laut geworden?

F.H.: Unsere Trainer sind beide nicht die größten Schreihälse, aber in ein, zwei Spielen haben sie uns in der Halbzeit schon wachgerüttelt.

10 Spiele, 3 Tore, 1 Vorlage....nicht schlecht für einen Defensivspieler.

Mit Toren kann ich normalerweise nicht so häufig glänzen. Aber wir haben insgesamt 46 geschossene Tore, da dürfen dann auch mal die Defensivspieler treffen.

Frage: Ist es für dich einfach oder schwer, Kapitän der Mannschaft in diesem Jahr zu sein?

F.H.: Dieses Jahr ist es eher einfacher. Die gesamte Mannschaft hat dieses Jahr richtig Bock, die Stimmung ist auf und neben dem Platz ziemlich gut.

Frage: Welche Rolle nimmt man als Kapitän neben dem Platz ein?

F.H.: Ich sehe mich als Bindeglied zwischen Trainern und Spielern und versuche die Mannschaft zusammenzuhalten."



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen
wir Höchstleistungen.
Die Provinzial – zuverlässig
wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Maurice Bajohr

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 02861/3515, 4158

Fax 02861/62962

bajohr@provinzial.de



Vom Fußball

Alte Herren erhalten neue Shirts

(ft) Eine freudige Überraschung erwartete das AH-Team der SG Borken an einem Trainingsabend im September.

Zu dem wöchentlichen Übungsabend erschien Maurice Bajohr von der Provinzial-Versicherung, gleichzeitig Sozialwart der SG, und überreichte der Elf um Jörg Bödder einen Satz Trikots. „Ich mache das gern“, äußerte sich Maurice Bajohr, der selbst leidenschaftlicher Basketballer ist.

Und er fügte hinzu: „Ich bin hier so gut aufgenommen worden. Dafür bin ich wirklich dankbar und möchte hiermit etwas zurückgeben.“

Auch die Mannschaft freute sich, dass sie sich nun mit dem neuen Outfit zeigen kann.

Natürlich wurde im Anschluss an die offizielle Übergabe noch ausgiebig über den Fußball philosophiert. Und nicht nur über den Amateurfußball. Auch da zeigte sich der Sozialwart als Kenner der Szene.

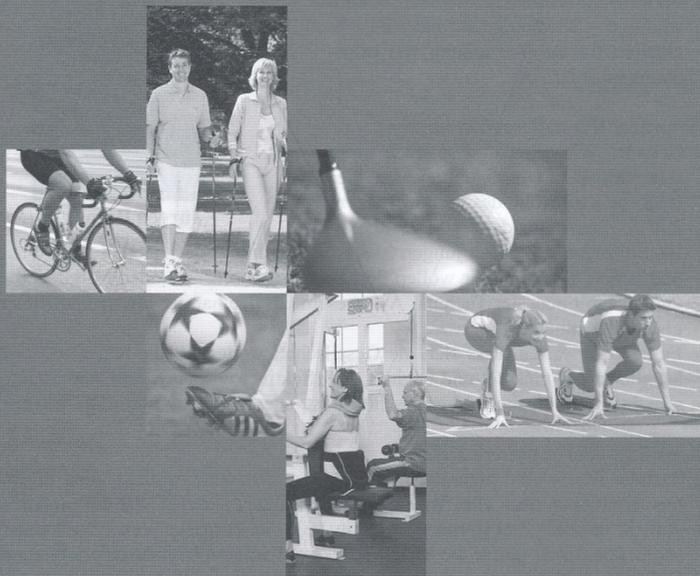


Maurice Bajohr (4. V. l.) überreicht Martin Triphaus das Shirt.)



Über den Fußball lässt sich immer diskutieren.

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

Jugendsport

Bürgermeisterinnenpokal 2019 / Fußballzauber in der Mergelberghalle

(as) Am **17.11.2019** ab 13:00 Uhr wird in der Mergelsberghalle zum 9. Mal der Bürgermeisterinnenpokal für D-Jugendmannschaften ausgetragen. Bürgermeisterin Mechtild



Die Stadtauswahl 2018

Schulze-Hessing und Stadt-sportverband-Vorsitzender Josef Nubbenholt laden zur Fußballgala der DFB-Stützpunktmannschaften und der Borkener Stadtauswahl ein.

Da die Kreishalle am Berufskolleg zurzeit renoviert wird, findet das Turnier zur Freude der Organisatoren diesmal in der Mergelsberghalle statt.

Der Einladung sind wieder elf

Stützpunktmannschaften der Altersgruppe U12 (Jahrgang 2008) gefolgt: STP Herford, STP Hochmoor I u. II, STP Osterwick, STP Bochum, STP Steinfurt, STP Minden, STP Recklinghausen, STP Unna Hamm, STP Münster und STP Lüdenscheid.

Für die Organisation ist Sven Wesenberg vom Stützpunkt Hochmoor verantwortlich. Die sportliche Leitung der Stadtauswahlmannschaft wird in diesem Jahr von SG-Trainer wahrgenommen.

Ausrichter des Turnieres ist die SG Borken und somit für die organisatorischen Rahmenbedingungen verantwortlich. Die Vorrunde wird in zwei Gruppen à 6 Mannschaften ausgetragen. Anschließend folgen die Viertel- und Halbfinalspiele sowie das Spiel um Platz 3. Im Endspiel geht es um den nagelneuen Bürgermeisterinnen-Pokal, der die Größe des Champion-League Pokals hat. Nachdem im Vorjahr der STP Recklinghausen zum dritten Mal den Turniersieg einfahren konnte, durften die Jungs den Pott für immer mit ins Ruhrgebiet nehmen. Frau Bürgermeisterin Mechtild Schulze-Hessing wird als Gastgeberin die teilnehmenden Mannschaften und Gäste zu Beginn des Turniers gegen 14.00 Uhr begrüßen. Die Siegerehrung wird Stadtsportverbandvorsitzender Josef Nubbenholt vornehmen. In den letzten Jahren wurde das Turnier immer vor voller Kulisse ausgetragen. Da die Mergelsberghalle deutlich größer als die Kreishalle ist, wünschen sich die Organisatoren einen noch stärkeren Zulauf als in den Vorjahren. Lasst euch dieses sportliche Highlight nicht entgehen! Natürlich ist auch für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt.



Der neue „Pott“



50 jahre



haarhaus optik

... immer einen blick voraus ...

katja thiele-haarhaus
augenoptikermeisterin
und staatl. gepr.
augenoptikerin

heilig-geist-straße 20
46325 borken
tel.: 0 28 61 / 55 35

www.haarhaus-optik.de

kontakt@haarhaus-optik.de



Ja, geht's noch?

(ft) Fußball soll ja bekanntlich die schönste Nebensache der Welt sein. So hieß es zumindest früher, als noch Fairness und der ehrliche Wettkampf im Vordergrund standen. Das hat sich in der heutigen Zeit ein wenig bis gewaltig geändert. Es gibt da schon einige, die den Fußball nutzen, um ihre Aggressionen abzubauen, sowohl auf dem Spielfeld als auch neben dem Grün, als Zuschauer. Das kommt bei den Seniorenspielen ebenso vor wie bei den Junioren. Da sind es oft die Eltern, die ihr Temperament nicht drosseln können.

Im vorliegenden Fall waren es aber die jungen Akteure selbst.

Unlängst kam es bei dem TSV Burgdorf (in Niedersachsen) zu einem Eklat, der beim Lesen nicht nur Kopfschütteln sondern größtes Unverständnis hervorruft.

Was war geschehen?

Es war an einem Samstag, ein Spieltag der C-Junioren in der 2. Kreisklasse, irgendwo in Niedersachsen. Der TSV Burgdorf lag gegen den FC



Unbeschwert soll Fußball gespielt werden.

Lehrte in Führung. Ein Burgdorfer Spieler leistete sich kurz vor Schluss ein Foul. Nachdem es kurz darauf zu einer Revanche-Aktion in Form eines Schubers kam, ging die Mannschaft des TSV geschlossen gegen diesen Lehrter Spieler vor. Der 13-Jährige fiel zu Boden und wurde dort noch weiter mit den Stollenschuhen der Burgdorfer Spieler getreten. Er erlitt innere Blutungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Und die Konsequenzen?

„Die Mannschaft wird abgemeldet“, sagte der Trainer. Er ist der Vorsitzende des TSV und seit eineinhalb Jahren auch Trainer dieser Mannschaft.

Zudem wurde die C-Jugend in einem Schnellverfahren bis zum 31. März 2020 vom Spielbetrieb ausgeschlossen.

Die Polizei hat ein Strafverfahren wegen einfacher und gefährlicher Körperverletzung gegen Spieler beider Vereine eingeleitet.

Der Vorsitzende und sein Klub wollen die Vorfälle aufarbeiten, Ursachenforschung betreiben. Zusammen mit den Jugendlichen. „Wir arbeiten weiter mit ihnen und werden uns sozialtherapeutisch beraten lassen“, sagt er.

Der TSV ist bei diesen Eskapaden kein unbeschriebenes Blatt. Bereits zwei Wochen zuvor hatte eine Partie der Burgdorfer abgebrochen werden müssen. Im Spiel gegen den SV Fuhrberg war es dem Sportgericht zufolge zu krassen sportwidrigen Handlungen gekommen. Von Schmähungen, Tätlichkeiten und Verbalattacken ist in der Verfügung die Rede. Nach dem Abbruch sei der Gastmannschaft aufgelauert worden. Gegenstände sollen geflogen sein.

Wir sollten alle dafür sorgen, dass so etwas bei uns nicht vorkommt. Da müssen sich alle gewaltig am Riemen reißen, damit es nicht auch hier einmal heißt: „Raus!“



BREITLING
1884



WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse

Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

**PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING**

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen.

Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

Weihnachtsmarkt

(ft) In wenigen Wochen ist es wieder so weit: Weihnachten lässt grüßen.

Die ersten Vorböten dieses Festes sendet der Advent voraus. Auf vielen Weihnachtsmärkten werden die Menschen auf dieses Ereignis eingestimmt. So auch in Borken. Traditionell findet der Weihnachtsmarkt rund um die Kirche am ersten Adventswochenende statt. Auch die SG Borken ist mit zwei Ständen am Ball. Dort gibt es leckeren Reibekuchen und gleich nebenan wärmende Getränke.



Tatkräftige Hände beim Aufbau der Hütten



Auch hinter dem Tresen kann es Spaß machen.

Zum Aufbau aller Stände (25.11., 08.15 Uhr) werden zuvor aber wieder aus dem Kreis der SG Arbeitskräfte herangezogen. Der Abbau findet eine Woche später (2.12.) statt. Uli Kastner, der Organisator dieses Einsatzes, würde sich sehr freuen, wenn sich auch in diesem Jahr wieder viele Mitglieder zum Aufbau und Abbau melden würden.

Daneben benötigt die Jugendabteilung, die die Betreuung am Stand organisiert, auch immer wieder motivierte Leute, die an diesen drei Tagen die Arbeit hinter dem Tresen übernehmen. Je mehr

Freiwillige bei den Einsätzen helfen, desto mehr Spaß macht es und um so weniger Arbeit lastet auf den Schultern der Ehrenamtlichen.



Zeichen setzen für Sport und Vereine.

Unsere Verantwortung für die Region.

Die engagierte Förderung von Sport und Sportvereinen der Region ist für die VR-Bank Westmünsterland seit Jahrzehnten fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements. Auf breitem „Spielfeld“ unterstützen wir dabei den **Jugend- und Breitensport**.

VR-Bank
Westmünsterland eG



Königliche Würde

(ft) Einen spannenden Wettkampf lieferten sich Ende August Sebastian Mels und Martin Triphaus an der Vogelstange des diesjährigen Schützenfestes von St. Johanni.

Beide sind SG-Mitglieder und Kicker in der AH-Mannschaft und gaben bis zum endgültigen Schuss alles, um die Königswürde zu erringen. Sebastian Mels, auch Schiedsrichter der SG, hatte das bessere Ende für sich und holte den letzten Holzketzen von der Stange. Zu seiner Mitregentin wählte er sich Katharina Schulze zur Verth.



Zum Thronfolge gehören Martin und Esther Triphaus, Philipp und Janina Triphaus, Lars und Andrea Dönnebrink, Jörg und Rebecca Bödder, Christoph und Katrin Bödder, Daniel Kuhlmann und Ruth Albrecht, Ralf und Katharina Fortmann und Christian und Carolin Pöpping. Klar, dass sich unter den Throndamen und -herren auch zahlreiche Mitglieder der SG befinden.

Allen ein schönes Jahr mit vielen positiven Erlebnissen.

25 Jahre

(ft) In dieser Saison sind Rudi Suchy und



Rudi Suchy

Martin „OKI“ Wessing 25 Jahre als Betreuer der 1. Mannschaft tätig. Dafür gebührt beiden großer Respekt und ein herzliches Dankeschön.

Woche für Woche stehen sie während der Saison bereit, es den Spielern so einfach wie möglich zu machen, sich auf das Spiel zu konzentrieren.



Martin Wessing

Da mangelt es an nichts. Schon zu Zeiten der Sportfreunde

waren die zwei ein Gespann und erlebten im Laufe ihrer Tätigkeiten viele schöne Siege und Aufstiege. Natürlich auch weniger schöne Erlebnisse. Während der Bezirksligazeit übernahm Rudi zusätzlich das Amt des Linienrichters.

Es bleibt zu hoffen, dass die beiden noch einige Jahre weitermachen und unmittelbar an erfolgreiche Auftritte der 1. Mannschaft teilhaben.

www.stadtwerke-borken.de

STADTWERKE
BORKEN

Wir nehmen Energie persönlich.

Die Zukunft unserer Heimat liegt uns am Herzen. Darum unterstützen wir das kulturelle, sportliche und soziale Leben - für ein attraktives Borken.



Ein Unternehmen im EMERGY-Verbund

Sportabzeichen

„Tag des Sportabzeichens“ in der Netgo-Arena

(ft) Am 19. September führte die SG Borken wieder den „Tag des Sportabzeichens“ durch.

Schon früh am Morgen herrschte bei super Sportwetter Hochbetrieb auf dem Rasen. Mit fast 200 Schülern waren unter Begleitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer sowie einiger Eltern die Schülerinnen und Schüler der Johann-



Voller Begeisterung auf die 800m-Strecke

Walling-Grundschule angetreten, um das Sportabzeichen zu erwerben.

Es klappte alles wie am Schnürchen. Die SG stellte insgesamt 18 Kampfrichter an sieben Stationen. Eine stolze Zahl! Das ist nicht selbstverständlich. Schön, dass sich mit Maria Sche-

dautzke auch eine fachkundige Frau zur Verfügung stellte. Und so ging der Dank von Friedhelm Triphaus bei der Begrüßung der Kinder und Erwachsenen auch zunächst an die aufopferungsvolle Arbeit der Kampfrichter.

Daneben freute er sich, dass so viele Schüler den Weg in die Netgo-Arena gefunden hatten. Und wünschte ihnen natürlich die Erfüllung ihrer sportlichen Wünsche. Dass nicht alle das Sportabzeichen erwerben konnten, dürfte auf der Hand liegen, was soll's? Festzustellen bleibt jedoch, dass sich die Akteure nach Kräften bemühten, um die Normen zu schaffen und sich ärgerten, wenn es mal nicht so lief, wie sie es sich vorgestellt haben.

Am Nachmittag standen Mitglieder der Betriebssportgemeinschaft des Unternehmens Vesuvius auf dem Sportplatz und einige Einzelstarter. Unter ihnen natürlich der Hauptansprechpartner in Sachen Zusammenarbeit mit der SG, Christian Meirick, und die Chefin des Sportbereichs Meike Langguth.

Sie schafften alle das Sportabzeichen, rechtzeitig, bevor am Ende noch zwei F-Jugendmannschaften der SG ihr Können unter Beweis stellten und den Tag abschlossen. Fazit: Es war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung, die es wert ist, wiederholt zu werden.



Einige Kampfrichter der SG

RehaZentrum⁺ Velen

Immer in Bewegung

Therapie, Sport und Prävention

Sportmedizinisches Kompetenzzentrum Velen Zertifizierte Sportmedizinische Untersuchungsstelle Wir sind für die Sportler da!

Beim Training oder Wettkampf verletzt?

In unserer Sportlersprechstunden beurteilen Arzt und Physiotherapeut zusammen Ihre Verletzung, beraten und stellen einen Behandlungsplan vor.

Sie brauchen sportspezifische Übungsprogramme?

Welche sportartspezifischen Übungsprogramme sind besonders geeignet für die Aufwärmphase, für das Athletiktraining, oder zur Verletzungsprophylaxe? Wir bieten gezielte Übungsprogramme sowohl für den Einzelsportler als auch für Mannschaften an!

Wie leistungsfähig bin ich?

Herzultraschall, Ausdauer tests und Spiroergometrie stehen uns für eine fundierte Entscheidung zur Verfügung.

Sie interessieren sich für eine Sportmedizinische Untersuchung?

Wir sind vom Landessportbund NRW als Sportmedizinische Untersuchungsstelle für Kaderathleten zertifiziert worden. Wir besitzen alle Voraussetzungen zur optimalen Betreuung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportler.

Unser „Kompetenzteam Sport“ ist für die Sportler da! Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen steht Ihnen unser kompetentes Team gerne jederzeit zur Verfügung unter 02863-4400

Sportabzeichen

Junge Garde vor dem Schützenfest sportlich aktiv

(ft) Dieser Termin scheint ihnen ein ganz wichtiger zu sein: Am Samstag vor dem Schützenfest treffen sich einige Sportler aus der Fußballabteilung (in diesem Jahr auch eine Frau am Start), um das Sportabzeichen zu erringen.

Morgens um zehn Uhr war die Netgo-Arena ihr Treffpunkt. Sorgfältig aufgewärmt, um jegliche Zerrung zu vermeiden, gingen die jungen Leute auf die Kurzstrecke.

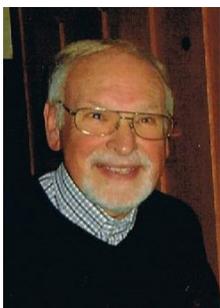
Ob nun alle das „Gold“ erreichten ist nicht so relevant. Wichtig ist, dass sie überhaupt in die Wertung bei Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination kamen. Und das taten sie. Auch wenn sie sich beim 3000m-Lauf am Ende doch ziemlich quälen mussten. Überhaupt ist der Wille, sich den Qualifikationsnormen zu stellen, zu loben.

Bleibt zu hoffen, dass dieses Beispiel Schule macht und auch in den folgenden Jahren dieser Termin vor Borkens großem Fest bei unseren Athleten weiterhin rot markiert bleibt.



Die Sportler und Kampfrichter vor dem Wettkampf

(ft) „Das Sportabzeichen“, so sagt Walter Schneeloch, Präsident des Landessportbundes NRW, „ist und bleibt der beliebteste Orden außerhalb des Wettkampfsystems.“



Im vergangenen Jahr stiegen die Anmeldezahlen wieder ein wenig und untermauern in gewisser Weise diese Aussage. Gerade im Jugendbereich war ein Zuwachs zu verzeichnen.

Zur Statistik: Insgesamt errangen in Nordrhein-Westfalen im Jahre 2018 225.289 Menschen das Sportabzeichen.

Im Kreis Borken waren es 11.089 Personen. Bei einer Einwohnerzahl von 369.718 Einwohnern sind das 3 Prozent. Damit belegt der Kreis den 3. Platz.

Die Stadt Borken landete mit 2079 Sportabzeichen

(42.509 EW = 4,89%) auf Platz 18 bei den Stadt- und Sportverbänden.

Hervorzuheben ist die erfolgreiche Teilnahme von Hans-Jochen Meier (**Foto**) von der SG-Trimm-Dich-Gruppe.

Er legte zum 50. Mal das Sportabzeichen ab.

Auch in diesem Jahr war er bereits wieder erfolgreich. Herzlichen Glückwunsch!

IN BORKEN



WIR BAUEN FAHRZEUGE UM!

Ob der Ausbau eines Nutzfahrzeuges, der Spezialausbau von Behindertenfahrzeugen oder die Beseitigung eines Lackschadens oder die Reparatur eines Cabrio-Dachs, die Activa Automobil-Service GmbH findet für jeden Kunden eine individuelle Lösung.



Individuelle Fahrzeuginrichtungen

- Regalsysteme
- Bodenplatten
- Innenverkleidungen
- Schubkästen
- Schraubstockhalterungen
- Dachträgersysteme
- Holzarbeitsplatten



Individueller Sonderfahrzeugbau

- Behindertengerechte Fahrzeuge für den Rollstuhl
- BF3 Fahrzeuge zur Begleitung von Schwertransportern
- Kühl- und Pharmaumbauten
- Plane Spiegel
- Individuallösungen



Fahrzeuglackierung

- PKW-/ Nutzfahrzeuglackierungen
- Instandsetzung von Unfallschäden
- Oldtimerlackierung
- Möbellackierung
- Industrielackierung
- Beilackierung/ Smart Repair
- Individuelle Arbeiten nach Kundenwunsch



Sattlerei

- Erneuerung und Reparatur von Cabrio-Verdecken
- Innenausstattung für alle Fahrzeugtypen
- Polsterarbeiten / Reparaturarbeiten im Fahrzeug
- Zusatzeinbauten

www.activa-automobilservice.de

Teil der

BLEKER GRUPPE

Triathlon in Borken

SG-Organisationspremiere des Sportspektakels vollauf gelungen

(ft) Das dürfen die Triathleten der SG und die helfenden SG-Mitglieder aus den anderen Abteilungen als großen Erfolg für sich verbuchen: Sie haben ihre Bewährungsprobe, die Premiere als Organisatoren des Borkener Triathlon, hervorragend bestanden. Allen voran Chef-Organisator Christian Niehaves.

Zum 34. Mal gingen die Wettkämpfe am Pröbstingsee über die Bühne. Und einiges war neu, was bei neuem Personal nicht verwunderlich ist. Zum ersten Mal wurde der Volkstriathlon, der über 300 m Schwimmen, 15 KM Rad fahren und 3 KM Laufen ging, in zwei Wellen gestartet, damit es beim Schwimmen nicht so ein großes Getümmel gibt.

Beim Kurztriathlon (600 m Schwimmen, 28 KM Rad fahren, 7,5 KM Laufen) sollte das auch erfolgen, aber aufgrund der schlechten Witterung beließ man es bei einer Startgruppe. Und das klappte auch sehr gut.

Neuerung war auch der Transponder, den jeder Athlet am Fußgelenk trug, und der die genaue Wettkampfzeit im Ziel angab. Diese Zeit wurde von Stefan Haane, der das Computerprogramm souverän betreute, genauestens erfasst.

Auch die Verpflegungsstände für Athleten und Zuschauer waren an den Beach verlegt worden in Kooperation mit dem neuen Betreiber des Campingplatzes.

Trotz des miesen Wetters, das an diesem Tag die Durchführung nicht einfach machte, war die Stimmung unter den Sportlern gut. Imke Sumbeck aus Nordhorn, die den Volkstriathlon für sich entschied, war voll des Lobes als sie sagte: „Ich bin schon oft hier gewesen. Es ist für mich aus Nordhorn auch schnell zu erreichen. Es ist richtig schön hier. Die Organisation klappt ganz prima. Das ist toll.“

Durch das Wettkampfprogramm führte Volker Greven als Moderator. Er macht das schon 30 Jahre. Auch ansonsten war der TV durch einige seiner Mitglieder vertreten, ebenso wie die DLRG, die Malteser und die Polizei.

Christian Niehaves bedankte sich besonders bei der Stadtverwaltung. „Der Bauhof hat uns unterstützt, wo es nur ging“, lobte er die Stadt Borken.

Die Veranstaltergemeinschaft SG Borken, Stadtsporverband, DLRG und TV Borken



Christian Niehaves (l.) ist immer nahe bei den Wettkämpfen.

BLEKER GRUPPE

Die Welt des Automobils. Mit dem Charme des Münsterlandes.



BLEKER BEWEGT.

Ahaus • Borken • Bocholt • Dülmen • Münster



Jeep

MASERATI



www.bleker-gruppe.de

Triathlon in Borken

Fortsetzung

stellte über 100 Helferinnen und Helfer, um den Wettkampf mit fast 450 Sportlern gut über die Runden zu bringen.

„Das ist schon toll, wie sich alle einsetzen“, freute sich Christian Niehaves.



Agnes Schwering war eine von zahlreichen Helferinnen.

Aber der Leiter der SG-Laufgruppe war nach dem Wettkampf gewohnt selbstkritisch und fand auch einige Schwächen im Ablauf, die aber kaum ins Gewicht fielen. „Dass es nach dem ersten Mal noch Optimierungsbedarf gibt, ist ganz klar“, gestand er ein „aber wir haben uns die Schwachstellen notiert und werden sie beim nächsten Mal bestimmt abstellen.“

Damit gab er gleichzeitig zum Ausdruck, dass sein erster Einsatz bei dieser Veranstaltung keine Eintagsfliege bleibt. Und das ist gut so.

Das sollte auch den Vorsitzenden des ausrichtenden Stadtsportverbandes Borken, Josef

Nubbenholt freuen. Dieser übernahm die Siegerehrung zusammen mit Michael Ahlthe, dem Leiter der Hauptstelle der Sparkasse in Borken, die schon seit dem Beginn vor 34 Jahren diesen Wettkampf finanziell unterstützt.

Josef Nubbenholt: „Ich bin froh, dass es so hochprofessionell weiter geht. Die neue Leitung hat unter Volllast ihre Bewährungsprobe bestanden. Dazu kann man nur gratulieren.“

Die teilnehmenden Sportler dankten es den Veranstaltern mit ihren Leistungen. Besonders beeindruckend war der Auftritt von Tom Hohenadl aus Uerdingen. Er deklassierte seine Konkurrenten im Kurztriathlon mit mehr als fünf Minuten. Immerhin startet er für Bayer 05 Uerdingen in der 2. Bundeliga und hatte da schon drei Starts hinter sich.

Die schnellste Frau im Kurztriathlon war Katharina Seewald (TRC Essen) vor Isabel Büsken (Essen) und Christina Hoffmann (Herten).

Dazu muss erwähnt werden, dass der TRC Essen im Pröbting seine Vereinsmeisterschaften austrug. Mit acht Athleten war der Club am Start.

Christian Niehaves verließ am Ende den Pröbtingsee mit einem guten Gefühl: „Ich habe mich zur Verfügung gestellt, weil man eine solche Veranstaltung nicht sterben lassen darf. Wir haben aber auch ein cooles Team. Ich bin trotz des Regenwetters zwischen-durch super zufrieden heute.“



Kampfrichter und Ausrichter

▶▶▶

Lohnsteuerhilfverein WML e.V.

■ ■ ■

Beratungsstelle Borken

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen für Sie die Einkommensteuererklärung nach Terminabsprache

Nordring 13, 46325 Borken, Tel.: 02861-1816, Fax: 02861-924650
e-mail: lanfer@lhv-wml.de, Internet: www.lhv-wml.de

ELEKTROTECHNIK SPILLER

Energie- und Steuerungskonzepte

- SPS - Steuerungen
Simatic S5/S7
- Schaltanlagen
- Trafostationen
- Elektroverteilungen

Hohe-Oststraße 67
46325 Borken
Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14
info@spiller-elektrotechnik.de
www.spiller-elektrotechnik.de

Neues vom G.u.f.i.

"G.u.f.i. außer Haus" –

Übungsleiter aus dem G.u.f.i. bringen nicht nur im, sondern auch außerhalb des G.u.f.i. Menschen in Bewegung

Dienstags vormittags ist Regine Leye im G.u.f.i. schon seit Jahrzehnten fest eingeplant, mittwochs vormittags bringt auch sie im Haus „Betreutes Wohnen St. Josef“ Bewohner in Bewegung. Einige Bewohner nutzen beide Angebote, andere "switschen" auch mal zwischen Montag und Mittwoch hin und her.



Gleich 2 Gruppen sind hochmotiviert freitags vormittags im Seniorenzentrum St. Josef im Mehrzweckraum anzutreffen.

Wie Gerlindes Gruppen in Burlo und Südlohn auch sind diese beiden Gruppen aus dem Projekt BAP: Betreute Alten- und Pflegeeinrichtungen in NRW in Kooperation mit dem LSB entstanden.

Wenn nicht ein ungeplanter Arztbesuch eintritt, sind die Teilnehmer um 10.15 und 11.00 Uhr pünktlich vor Ort!

Das Durchschnittsalter liegt bei 82 +!



Weseler Landstraße 73 46325 Borken Telefon +49 2861 902514
info@architekt-mischo.de www.architekt-mischo.de



architekturbüro
thomas mischo

Neues vom G.u.f.i.

"G.u.f.i. außer Haus"

"Tanzen ist gut für Körper und Geist":

Getanzt wird fleißig in der Abraham-Frank-Sekundarschule in Ramsdorf mit Gerlinde.



In der Turnhalle der Engelrading-Grundschule geht's montags morgens schon um 7.45 Uhr richtig rund: Mit Gabi Windbrake als Leitung wird Bewegung erlebt und individuelle Entwicklung unterstützt- wie man sieht: mit sehr viel Spaß!



www.tuv.com

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Unser Service. Für Ihre Sicherheit.

Prüfstelle Borken

Nordring 51
46325 Borken
Tel. 02861 7025

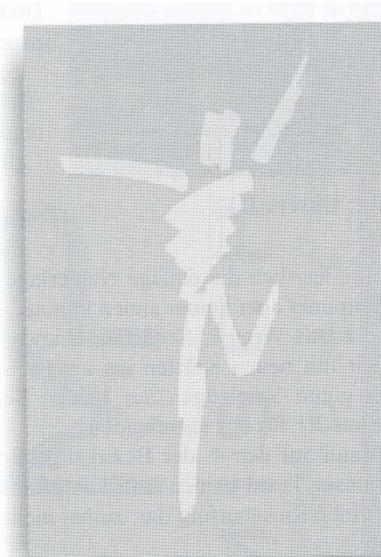
Servicezeiten

Mo - Fr 14.00 - 17.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr
(jeden 2. Sa. im Monat)

Unsere Services

- Hauptuntersuchungen
 - Änderungsabnahmen
 - Gasprüfungen
-
- Unfall- und Wertgutachten
 - Oldtimergutachten

Auf facebook finden Sie uns unter TÜV Rheinland Prüfstelle Borken



„Über den eigenen Schatten
springen“
Ist die einzige Sportart, um
dem Problem Übergewicht
dauerhaft zu begegnen.“

(F. Domenici)

Ernährungsberatung bei
Übergewicht,
Herz-Kreislauf-Erkrankungen,
Fructose-, Lactose-,
Histaminintoleranz

Annette Niehaves
Tel. 0 28 67/91 59
46325 Borken
www.ernaehrung-for-you.de

Neues vom G.u.f.i.

G.u.f.i. außer Haus



Cornelia Stegger bringt im Haus Betreutes Wohnen St. Josef die Bewohner montags vormittags in Bewegung.
Die Übungen im Sitzkreis sind ein fester Bestandteil im Angebot der Caritas-Einrichtung.

Menschen in Bewegung

Im Haus St. Georg in Südlohn, Träger ist das Deutsche



Rote Kreuz,
ist
Gerlinde
Bong
jeden
Montag-
nach-
mittag im Einsatz!



Im Haus Rosengarten in Burlo, wieder unter Trägerschaft des DRK, bringt Gerlinde dienstags nachmittags Bewohner des Hauses und Burloer in Bewegung.

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____ **Vorname:** _____

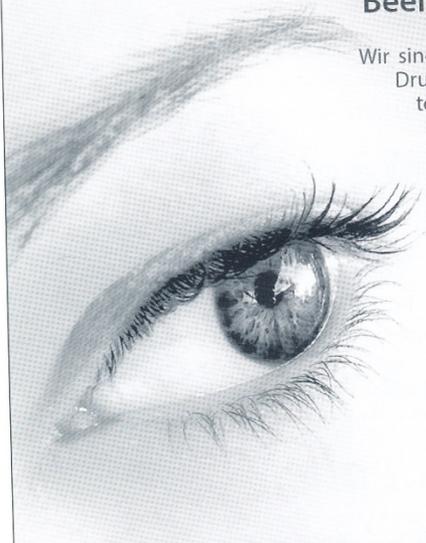
bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort) *Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken*

Beeindruckend vielseitig



Wir sind der Meinung, Sie sollten sich mit Ihren Druckerzeugnissen von Ihrem Wettbewerb unterscheiden. Denn Druckerzeugnisse, die die Aufmerksamkeit potentieller Kunden auf sich ziehen, sind die halbe Miete für neue, erfolgreiche Geschäftsbeziehungen.

Wir schaffen durch Veredelung, wie Prägungen oder Lackierungen, eindrucksvolle Druckergebnisse, die sich sehen lassen können.



Druckerei Lage GmbH

Hohe Oststraße 65

46325 Borken

Fon: 02861 2486

info@druckerei-lage.de

www.druckerei-lage.de

Neues vom G.u.f.i.

G.u.f.i. außer Haus"

Im Kreishaus Borken findet montags ein Rückenkurs "Bewegter Feierabend" mit Heike und mittwochs die "bewegte Mittagspause" mit Annette statt:



Bewegter Feierabend mit Heike



Bewegte Mittagspause mit Annette

Wir wissen,
was Sport ist.

**Werde Mitglied bei der
SG Borken!**

**Da gibt es vielfältigen Sport,
Spaß und Geselligkeit**

www.sg-borken.de

Männer - Trimm - Dich - Gruppe on Tour

(jm). Bei herrlichem Spätsommerwetter radelten Mitglieder der Männer-Trimm-Dich-Gruppe der SG Borken am Sonnabend, 14. September 2019, durch die münsterländische Parklandschaft. Vor dem Start trafen sich die Teilnehmer an der ganztägigen Radtour um 9.00 Uhr auf dem Grundstück von Mitfahrer Günter Fishedick zum gemeinsamen reichhaltigen Frühstück.

Nach einer Stunde forderte Tourleiter Manfred Stasch mit der Anweisung „Aufsitzen“ zum Start der in diesem Jahr „nur“ einen Tag geplanten Radtour. Es ging zunächst durch die Borkener Innenstadt über gut



**Teilnehmer an der 20. ganztägigen Radtour der Männer - Trimm - Gruppe der Sg Borken;
(auf dem Foto fehlen J. Lohmann und Fotograf J. Meier)**

befahrbare Wege Richtung Marbeck und an Heiden vorbei bis kurz vor Reken.

Am so genannten Kranenmeer zwischen Heiden und Reken legten die Trimmer den ersten Stopp ein. Erstaunt und zugleich besorgt, registrierte man, dass der idyllisch gelegene kleine See offenbar aufgrund der zwei aufeinanderfolgenden äußerst Regen armen Sommer völlig trocken gefallen war.

Einige Mitfahrer berichteten von Schlittschuhläufen auf dem in kalten Wintertagen zugefrorenen Moorteich oder von Angelerlebnissen aus der Kindheit. Mit der Hoffnung, dass dieses kleine Naturwunder durch ausgiebigen Regen im Herbst und die Schnee- und Eisschmelze im Frühjahr sich wieder regeneriere.

Nach dieser ersten kleinen Pause ging es auf den Rädern weiter bis Rhade. Hier legten die Radler nach etlichen zurück gelegten Kilometern im Biergarten der Gaststätte Hülsdünker die vorgeplante Mittagspause ein. Hunger und Durst mussten gestillt werden und für Gespräche und Geschichten der meistens mehrtägigen Radtouren mit ein oder zwei Übernachtungen wurde ausgiebig genutzt.

Am Nachmittag fuhren die Trimmer auf schönen Wegen bis nach Erle. Dort wurde an der Fehmeiche Halt gemacht. Franz Schmitt informierte die Gruppe über die Geschichte dieses historischen Ortes.

Männer – Trimm – Dich – Gruppe on Tour

Fortsetzung

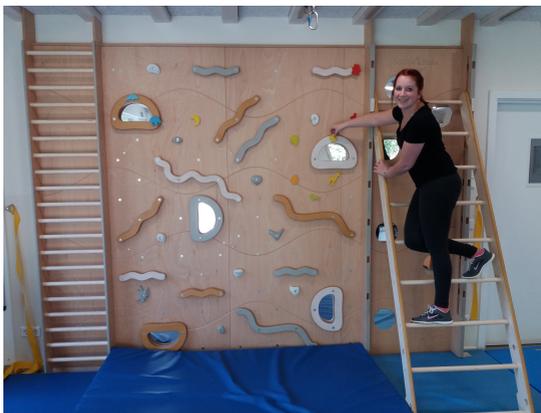
Über Raesfeld mit seiner Schlossfreiheit führte der Weg über die Bauernschaft Brink nach Westenborken. Auf dem Hof von Hermann Borchers endete die zwanzigste Jahresradtour der Männer–Trimm–Dich–Gruppe der SG Borken. Mit Würstchen, Salat und kühlen Getränken, von Grillmeister Dirk Bietenbeck und seiner Frau Kerstin dargeboten, ließen die Teilnehmer die Radtour ausklingen.

Obmann Rudi Bietenbeck übergab jedem Radler an dieser Fahrt eine Teilnahmeurkunde. Er dankte seinen Mitorganisatoren für deren Mithilfe und bezeichnete die Radtour als gelungene Veranstaltung.

Wie üblich wurde auch noch einstimmig ein Toursieger gekürt. Klemens Welchering war überrascht, dass die Wahl auf ihn gefallen war. Übungsleiter Jochen Meier begründete bei der Aushändigung der Urkunde und eines hochwertigen T-Shirts mit entsprechender Beflockung, dass Klemens Welchering trotz eines schweren gesundheitlichen Einbruchs wieder am sportlichen und geselligen Angebot der Trimm – Dich – Gruppe teilnehme.

Neues vom G.u.f.i.

In der Turnhalle des Montessori-Kinderhauses können Mädchen und Jungen mittwochs nachmittags ihre Kräfte spüren und Bewegung erleben - unter Jessica Knüwer als fachliche Leitung. Natürlich sind auch Kinder gern gesehen, die dem Montessori-



Alles muss vorbereitet werden: Auch die Bewegungswand

Kinderhaus nicht angehören. Anmeldungen bei Annette Niehaves.

Trimmer per Fiets unterwegs

(ft) Es war erneut eine gelungene Veranstaltung. Traditionell startet die Pättkestour der Montags- und Mittwochstrimmer Anfang September.

In diesem Jahr kamen die Organisatoren aus dem Lager der Montags-trimmer. Mit Harald Sche-dautzke und Walter Voß-kamp hätten sie auch keine besse- ren auswäh- len können,



An einem Hofladen machten die Trimmer halt.

denn diese verstanden ihre Aufgaben und lösten sie mit Bravour. Dass sie für das sonnige Wetter ebenfalls verantwortlich waren, ließen sie an diesem Samstag deutlich wissen.

Viele der elf Teilnehmer erfuhren wieder einmal, welche verschlungene und unbekannte Pfade unsere nähere und weitere Nachbarschaft aufzuweisen hat. „Hier bin ich noch nie gewesen“, wunderte sich zum Beispiel Manfred Greving über die unbekanntenen Wege. Da ging es zunächst über Grütlohn und Westenborken, Biemenhorst und Krechting bis nach Bocholt.

Es war nicht immer leicht anschließend die gesamte Mannschaft durch Bocholts dichten Stadtverkehr zu lotsen.

Dennoch kamen alle wohl behalten am „Goldenen Jaguar“ in der Nachbarstadt an. Hier legten die Pedalritter eine längere Mittagspause ein und genossen das Buffet:

Und wer geglaubt hatte, dass es nach diesem üppigen Schmaus zurück über den Aa-See-Weg nach Hause ging, sah sich getäuscht. Lowick, Stenern, Rhede, alles auf gut befahr- baren Wegen zu durchqueren, war einfach ein Genuss.

Und so bleibt letztendlich festzustellen, dass auch diese Fahrt wieder allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleibt.

Sport hält dich länger fit

*Liebe Sportkameradinnen
und Sportkameraden,*

der Abteilungs Vorstand

der Tennisabteilung

wünscht

allen Sportlerinnen und Sportlern

der S G Borken

besinnliche Adventstage,

ein frohes Weihnachtsfest

und einen guten Rutsch

in ein erfolgreiches Jahr 2020!

Vom Tennis

Sommerferien-Ende-Turnier am 23. August 2019 auf der Tennisanlage der Sportgemeinschaft Borken

(ab) Am 23. August 2019 fand auf der Tennisanlage der SG der Ferien-Ende-Turnier statt. Sieben Kinder hatten sich hierzu angemeldet

Nach organisatorischen Erläuterungen spielten die Kinder 20 Min. „Einzelspiele“. Dann wurden neue Paarungen zugeordnet. Jeder sollte somit gegen jeden gespielt haben.

Hierbei sollen insbesondere die eigenen Stärken und Schwächen erkannt werden. Auch die Zählweise soll hierdurch verinnerlicht werden. Interne Übungs- Turniere dienen auch dazu, sich auf andere Turniere vorzubereiten, z.B. interne Meisterschaften, Stadtmeisterschaft, sonstige Turniere etc..

Während der Einzelspiele wurden die jüngsten Teilnehmer vom Trainer trainiert. In den Ballsammelpausen wurden die „Einzelspieler“ auf Verbesserungen der eigenen Spielweise hingewiesen. (rechtzeitiges Ausholen, Schläger unterhalb des Treffpunktes, Einhaltung der Grundstellung, usw.).

Zur Auflockerung und zum besseren gegenseitigen Kennenlernen wurde zum Abschluss mit allen Teilnehmern das „König-Spiel“ gespielt. Hierbei kann der sog. König seine Punkte sammeln, die restlichen Spieler können den König ablösen, indem sie gegen ihn 2 Punkte holen. Nach dem 2. Punkt muss der Spieler die Königsseite nach spätestens 5 Sek. erreicht haben. Der Spieler/ die Spielerin mit den meisten gesammelten Punkten ist dann der „König/Königin“.

SG-TENNIS – EIN SPORT FÜR ALLE

Vom Tennis

Geburtstagsüberraschung zum 70.

Eine Abordnung des Vorstands der Tennisabteilung ließ es sich nicht nehmen, den Abteilungsleiter Heinz Wettels, an seinem 70. Geburtstag mit einem Präsent zu überraschen und ihm im Namen der ganzen Tennis-Family die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.



Foto v.l.: stellvertretender Abteilungsleiter Richard Bietenbeck, Heinz Wettels, Kassierer Georg Veelken, Pressewart Karl-Heinz Bauer



Heinz Wettels freut sich mit den Stadtmeisterinnen.

Drei Stadtmeistertitel für die SG Borken

Bei den Stadtmeisterschaften 2019 auf der Tennisanlage von BW Borken waren Martina Kersting und Anke Wegmann (**Foto l.**) erfolgreich.

Martina wurde Stadtmeisterin im Einzel der Damen 40 und Anke sicherte sich den Titel in der der offenen Damenklasse.

Gemeinsam schafften sie dann noch den Erfolg im Damen Doppel.

Herzlichen Glückwunsch.

Einer der ersten Gratulanten war der Abteilungsleiter Heinz Wettels.

Vom Tennis

Vereinsabschlussturnier / Saison-Abschlussturnier

(khh) Zum Ende der Sommerspielzeit wurde am Samstag, dem 21. September, von der Tennisabteilung der SG Borken ein Saison-Abschlussturnier organisiert.

Der Vorstand freute sich über die zahlreich erschienen Aktiven und Zuschauer. Bei hervorragendem Tenniswetter, reger Beteiligung und familiärer



Pause zwischen den Spielen

Atmosphäre erlebten die Zuschauer und Teilnehmer/innen spannende Spiele durch die vor Ort ausgelosten Paarungen.

Zwischen den Spielen stärkte man sich bei Kaffee, Kuchen und köstlicher Bratwurst vom Grill. Organisationsleiter Arno Becker überreichte den punktebesten Spielerinnen und Spielern, Richard Bietenbeck, Hannah Wettels und Walter Beckmann ein Präsent.

Der Abteilungsvorsitzende Heinz Wettels bedankte sich zum Ende des Turniers bei allen Helfern und Kuchenspendern.

Nicht zuletzt

aufgrund des herrlichen Spätsommerwetters war es für alle Teilnehmer ein gelungener Abschied von der Freiluftsaion.



Die Tennisspielerinnen und Tennisspieler hatten viel Freude bei ihrem Abschlussturnier.

Vom Radsport

Saisonabschluss der Radsportabteilung

(sw) Die Radsportler der SG Borken Radsport hatten einen wettermäßig durchwachsenen Saisonabschluss.

Bei warmen Temperaturen, mit zwischenzeitlichen Regenschauern nahmen elf Sportler die letzten „offiziellen“ Kilometer im Rahmen der Haltern-Radtourenfahrt in Angriff.

Einige Radsportler machten sich von Borken aus mit dem Rad auf den Weg nach Haltern, wo man auf die angereiste Gruppe traf.

Zusammen wurde die 72 KM-Runde der Radtourenfahrt bei durchwegs nassen Straßen,

mit glücklicherweise nur einem Regenschauer, mit Hunderten

anderer Sportler absolviert

Bei Kaffee und Kuchen

im Ziel, ließ man die Saison

ausklingen und die Planung

für 2019 begann.

Die mit dem Rad angereisten

Sportler machten sich auf den Rückweg und kamen so auf eine Tagesleistung von über 130 Km.



Die Radsportler der SG ließen die Straßensaison ausklingen.

**Runter vom Sofa –
Hin zu einem der zahlreichen Sportangebote
der SG Borken**

Vom Radsport

Back tot he Roots

Getreu dem Motto „Back to the roots“ führte das perfekt eingespielte Orgateam - Ellen Hörnemann und Ute Schöning - die Damen der Radsportabteilung zur diesjährigen Zwei-Tages-Tour ins Münsterland.

Die Damen starteten bei blauem Himmel und Sonnenschein am Samstagmorgen, den 10. August mit dem Transporter der Firma Bleker (hier ein Dank an die wiederholte Leihgabe!!) in Richtung Handorf bei Münster.

An der Pleistermühle wurden die MTB's eingeladen und neun gut gelaunte Damen machten sich auf den Weg. Dieser führte uns an der Wese entlang bis zur Emsmündung und über Haus Langen, West- und Ostbevern ging es nach Telgte. Auf dem Telgter Marktplatz wurde ausgiebig pausiert und in Erinnerungen geschwelgt: Führte uns doch die erste



Eine muntere Truppe unterwegs

Tour im Jahr 2007 (!!)

von Borken aus in das beschauliche kleine Städtchen. Über Alverskirchen und Albersloh ging es zurück zur Pleistermühle, wo wir das obligatorische „kühle Blonde“ genossen. Zudem steckte unsere gute Laune auch die dortige Hochzeitsgesellschaft an und das in der Nähe stattfindende „Fotoshooting“ der männlichen Kanuten war auch sehr interessant...

Übernachtet wurde, wie vor 13 Jahren im schönen Factory-Hotel in Münster, aber natürlich erst nach einem genussvollen Abendessen zu später Stunde.

Der zweite Tag führte uns über Sprakel auf dem Emsradweg nach Greven, vorbei am Sachsenhof in Richtung Ladbergen. Der Sachsenhof brachte uns die Lebenssituation des Mittelalters nahe und erweiterte unsere Kenntnisse auf dem Gebiet der Getreidesorten und -lagerung. Man ist ja nicht nur zum Vergnügen unterwegs....!

Am Dortmund-Ems-Kanal nach Gelmer, vorbei an der Havichhorster Mühle ging es zum Abschluss durch die Rieselfelder zurück nach Sprakel. Der Heidekrug hinter den Rieselfeldern lud zum leckeren Abschieds-Kuchen-Essen ein, bevor die Räder leider wieder verstaubt werden mussten.

Alle schlossen sich der Zusammenfassung von Nadja an:

Die „Bildungsreise“ war lehrreich, lustig, entspannt, unkompliziert, sportlich, sehr kommunikativ, super organisiert, landschaftlich sehr schön, die Unterbringung genial!

Danke nochmals an Ute und Ellen, die diese Tour wieder möglich gemacht haben!!

Wir freuen uns sehr auf 2020...!

Tanzsport

Herbstgala 2019

Für die diesjährige Herbstgala am 16. November 2019 im Vennehof Borken sind noch Karten erhältlich.

Eine tolle Band lädt zum Tanzen ein und viele Programmpunkte zum Zuschauen.

Unter anderem Mika Einmal.

Im letzten Jahr war er schon da, diesmal kommt er aber nicht allein: Mika Einmal & Aaliyah Matis!

Das Duo wird Sie in die Welt des Jazz entführen. Den beiden gelang es auch in 2018 einen weiteren deutschen Meistertitel an Mikas Sammlung an nationalen und internationalen Erfolgen hinzuzufügen.

Ferner werden Albena Daskalova & Vinzenz Dörlitz (**Foto oben**) die Leidenschaft und das Gefühl Lateinamerikas für Sie auf die Tanzfläche bringen. Schon seit ihrer Kindheit erweitern die beiden kontinuierlich ihren tänzerischen Horizont.

Lassen Sie sich von dieser Faszination für das Tanzen mitreißen.

Es gibt noch Karten!

Seien Sie schnell und sichern Sie sich ihre Eintrittskarte in die Welt des Tanzens unter



www.tickets-herbstgala-

[borken.deoder](http://www.tickets-herbstgala-borken.deoder) bei
Hemdecor Huvers,
Heidener Straße, in
Borken.

Kindertanzen

Die Tanzsportabteilung hat noch freie Plätze in den Kindergruppen.

Kommen Sie einfach

vorbei und schnuppern Sie rein...

Montags von 14:30-15:30 Uhr oder von 15:30 bis 16:30 Uhr, samstags von 09:30-10:30 Uhr oder 10:30 bis 11:30 Uhr, oder von 11:30 bis 12:30 Uhr, jeweils im TAK Tanz am Kinocenter Borken.

Tanzsport

Tanzkurse

für

Paare

Erwachsene/Jugend



Tanzkurs Stufe 1 - "Anfängerkurs"

8 x sonntags, 18:00 - 19:30 Uhr ab dem 03.11.2019

im TaK - Tanz am Kino - Vereinsheim des TSC Borken Rot-Weiß am Borkener Kinocenter

45,- € pro Person - Anmeldung am ersten Termin

Die Stufen 2 bis 4 sind nach Beendigung des Kurses belegbar!

Discofox Stufe 1

6 x freitags, 19:15 - 20:15 Uhr ab dem 15.11.2019

im TaK - Tanz am Kino - Vereinsheim des TSC Borken Rot-Weiß am Borkener Kinocenter

30,- € pro Person - Anmeldung am ersten Termin

Discofox Stufe 2

6 x freitags, 18:15 - 19:15 Uhr ab dem 15.11.2019

im TaK - Tanz am Kino - Vereinsheim des TSC Borken Rot-Weiß am Borkener Kinocenter

30,- € pro Person - Anmeldung am ersten Termin

Die Stufen 2 sollten nach absolvieren der Stufe 1 belegt werden!

Tanzkurs Stufe 1 - Jugend/Schüler

8 x samstags, 17:00 - 18:00 Uhr ab dem 02.11.2019

im TaK - Tanz am Kino - Vereinsheim des TSC Borken Rot-Weiß am Borkener Kinocenter

35,-€ pro Person - Anmeldung am ersten Termin

Teilnahme in üblicher Straßenkleidung und flachen, sauberen Schuhen

www.tscborken.de



@tscborken

Vom Billard

(ft) Ende August überreichte die Volksbank Borken der Billardgruppe der SG einen Scheck zur Anschaffung von neuen Billardtischen. Wie bereits berichtet hat sich das Crowdfunding jetzt bezahlt gemacht.



Thomas Blanke (2.v.l.) überreicht den Scheck der VR-Bank. Mit ihm freuen sich Markus Hilvert, Thomas Blanke, Udo Hartwiß, Manfred Greving, Christof Schmiechen (v.l.)

Billard – Eine uralte Sportart

Breitensportangebot:

UR für Männer und NUR im November:

Mr. Fit: Donnerstags von
20.00-21.00 Uhr im G.u.f.i.

Interessiert? Melde Dich

bei Annette.niehaves@sg-borken.de



Wann sehen wir hier die ersten Bagger?



Dartsport

Spielberichte aus den Ligen

1. Spieltag (30. August)

Dass in der ersten Dartmannschaft der SG Borken die besten Spieler des Vereins gebündelt sind, wurde zum Saisonstart in der Bezirksliga Westfalen Nord recht deutlich. Mit einem 18:2-Sieg über die eigene zweite Mannschaft warf sich der Aufsteiger an die Tabellenspitze.. Bei Borken 2 holte Jugendspieler Oskar Salomon die beiden „Ehrenpunkte“. Waren beide Teams in der vergangenen Saison noch sehr ausgeglichen besetzt, so liegt der Fokus des Vereins aktuell darauf, zumindest eine Mannschaft in der neuen Liga zu etablieren.

Eine Spielklasse tiefer, in der Bezirksklasse Westfalen Nord 1, holte die dritte Mannschaft der Borkener, ergänzt mit nur drei neuen Spielern im ansonsten zusammen gebliebenen Kader, prompt den ersten Sieg als Aufsteiger

2. Spieltag (14. September)

In der Bezirksliga

Westfalen Nord konnten sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft der Dartsportler der SG Borken doppelte Punktgewinne einfahren. Die erste hatte beim 16:4-Erfolg bei Garfield Hamm nach dem ersten Einzelblock zwar eine komfortable 8:0-Satzführung herausgeworfen. Dennoch waren viele enge Spiele dabei, was das Legverhältnis von „nur“ plus 20 (53:33) für die Borkener unterstreicht. Collin Wülfing (16-er), Justin Kukuk und Daniel Mutzschmann (je ein 17-er) trugen sich in dieser Kategorie in die Bestenliste ein. Nicht minder erwähnenswert waren die beiden „Highfinishes“ von Kukuk (146) und Julien Funk (115).

Die zweite Mannschaft holte mit dem 11:9-Heimerfolg über DC Bielefeld 2 die ersten beiden Punkte in der neuen Liga. Beim Stand von 9:9 in einem spannenden Spiel holten Felix Gielen und Jugendspieler Oskar Salomon die entscheidenden Sätze zum Sieg.

Auch die Dritte siegte mit 8:6 knapp, aber nach einer 6:2-Führung verdient gegen die Zweitvertretung vom Dartteam Steinfurt und steht mit 4:0 Punkten auf dem 2. Platz der Bezirksklasse Westfalen Nord 1.



Die 4. Mannschaft der SG Borken

Dartsport

Fortsetzung 1

3. Spieltag (21. September)

Am dritten Spieltag in der Dart-Bezirksliga Westfalen Nord unterlag die SG Borken 2 Dart Trek Shamrock aus Marl mit 8:12 Sätzen (36:39 Legs). Die beiden Borkener Jugendspieler Oskar Salomon und Noah Maeter beendeten ein Leg im Doppel mit 18 Darts. Oskar schaffte im Einzel sogar noch ein weiteres „Short Game“ (17 Darts).

Die diesmal spielfreie erste Mannschaft ist mit 4:0 Punkten weiter Tabellenzweiter, während die zweite mit 2:4 Punkten den siebten Platz einnimmt.

In der Bezirksklasse Westfalen Nord kam es zum „Derby“ zwischen der SG Borken 3 und DC Dartona Raesfeld 2. Die weiter ungeschlagene „Dritte“ teilte sich die Punkte mit dem Nachbarn. Das 7:7 mit kleinem Legvorteil für die Borkener (30:27) reichte sogar für die Tabellenführung mit 5:1 Punkten aus. Bestleistungen von Jonas Behrendt (SG) mit einem

„High Finish“ von 106 Punkten über „Bull's Eye“ und von Stefan Böntert (Dartona) mit einer „180“ sowie viele spannende Spiele



SG Borken und ihre Gegner von Dartona

trugen zur stimmungsvollen Atmosphäre dieses „kleinen“ Derbys bei.

Die Liga-Premiere der vierten Borkener Mannschaft endete beim SV Menzelen mit einer klaren 4:10-Niederlage. Nachdem es nach dem ersten Einzelblock noch 3:3 stand, bekamen die Hoffnungen des Kreisligisten auf einen Punktgewinn im weiteren Verlauf der Partie nur noch wenig Nahrung und beim Stand von 3:8 waren alle Messen gelesen. Maik Jackowski konnte immerhin mit einem „High Finish“ von 102 Punkten glänzen und steuerte neben Christian Vogel, Christian Mötting und Sven Friebe einen Satzgewinn für die SG bei.

4. Spieltag (5. Oktober)

Die SG Borken 1 verlor ihr Heimspiel gegen DC Bielefeld 2 knapp mit 9:11(35:39). Nach acht Einzeln stand es noch 4:4. Julien Funk warf einen 15-Darter und „finishte“

Dartsport

Fortsetzung 2

120 Punkte. Christian Siek gelang ein 112-Punkte-Check.

Die 2. Mannschaft unterlag in Münster beim SV Mauritz mit 8:12(33:44). Hier verlor man beide Einzelblöcke mit 3:5 und konnte nur den Doppelblock ausgeglichen gestalten. Oskar Salomon warf eine „180“ und Willi Mertens beendete ein Leg mit 17 Darts.

Die Dritte hatte in der Bezirksklasse bei den Woodpeckers Datteln keine Chance und verlor 4:10(18:34). Für die vier Satzgewinne sorgten Conny und Klaus Wanders (je 2).

Am 3. Spieltag der Kreisliga Nordrhein-Nord verlor auch das vierte Team der SG trotz 3:0-Führung mit 4:10(23:34).

5. Spieltag (12. Oktober)

Mit einem 18:2(56:19)-Kantersieg bei Grün-Weiß Holtum gelang der 1. Mannschaft der Sprung auf Platz 3 mit 6:2 Punkten. Bestleistungen gelangen Julien Funk (109-er Finish und 18-Darter), Justin Kukuk mit einem 112-Punkte-Check und Christian Siek, der ebenfalls ein 18-er „Shortgame“ warf.

Auch die Zweite gewann ihr Spiel, allerdings deutlich knapper und sogar mit einem negativen Legverhältnis (38:44) mit 11:9 gegen die Atlantis Darter aus Dülmen. Oskar Salomon, der erneut eine „180“ warf und Uli Glowka sorgten mit ihren Satzgewinnen zum 10 bzw. 11:7 für den zweiten Saisonsieg, der den 6. Tabellenplatz mit 4:6 Punkten brachte.

Julia Siek Zweite bei den „Münsterland Open“ in Steinfurt

Am Samstag, 7. September, war die Dartabteilung der SG Borken mit 17 Mitgliedern zu den „Münsterland Open“ nach Steinfurt gereist, um am ersten Ranglistenturnier der Saison des Deutschen Dartverbands (DDV) teilzunehmen.

Bei den Mädchen waren Kira Mertens und Julia Siek am Start. Kira spielte ein sehr starkes Turnier und verpasste als Gruppendritte nur wegen zwei mehr verlorener Legs sehr knapp das Halbfinale, am Ende wurde es ein guter fünfter Platz.

Besser machte es ihre Vereinskollegin Julia. Sie zog als Gruppenerste souverän ins Halbfinale ein. Dort setzte sie sich mit 4:0 gegen Nicole Bouaraba durch und zog ins Endspiel ein. Hier musste Julia sich jedoch ihrer Dauerkontrahentin Wibke Riemann mit 2:5 geschlagen geben.

Die unter den 51 Teilnehmerinnen einzige Borkener Starterin beim Damenturnier, Marie Glowka, verpasste als Gruppendritte den Einzug in die K.O.-Phase.

Von den 70 Dartern, die beim Jugendturnier antraten, vertraten genau zehn Prozent die SG-„Farben“. Leider mussten Tayler und Justin Kukuk, Oskar Salomon, Noah Maeter, Julien Funk, Jan-Phillipp Kuhn und Collin Wülfing in dieser Konkurrenz bereits vor dem Viertelfinale des Doppel-K.O.-Modus die Segel streichen.

Mit insgesamt 256 Dartern wies das Herrenturnier mit Abstand das größte Teilnehmerfeld auf. Für die SG waren Willi Mertens, Uli Glowka, Maximilian Siek (jeweils Aus in der Gruppenphase), Daniel Mutzschmann (1. K.O.-Runde) und Christian Siek am Start. Siek schaffte immerhin den Sprung ins Achtelfinale und konnte mit dem 9. Rang mehr als zufrieden sein.

Und ich sach noch...

„Nä, nä, nä“, war Jupp ganz fertig, als ich ihn auf ’n Platz traf, „datt war ja mal wieder ne Sache.“

„Watt meinse denn?“, frag ich.

„Ja datt mit unsere Frauenmannschaft in... ich weiß nich mehr, wo.“

„Watt war denn da?“, sach ich so.

„Ich glaub, ich werd nich mehr, kricht sich Jupp fast nich mehr ein, „datt kannse bald nich versteh’n.“

„Ja, watt denn“, komm schon raus mit de Sprache“, fordere ich Jupp auf.

„Also pass auf!“, sacht Jupp, „Unsere Damenmannschaft is also dahin gefahr’n, weil sie da spiel’n mussten. Datt klappte auch alles ganz gut. Mit drei null lagen se auch schnell in Führung. Un jetzt kommt et: Die andern hatten sowieso nur wenig Leute un auf einmal haben se gar keinen mehr, den se einwechseln können.“

„Wie?“, sach ich, „man kann doch jetzt vier Mann einwechseln.“

„Ich weiß“, sacht Jupp, „aber die hatten keinen mehr. Und dann haben sich auch noch welche verletzt, datt se nich mal mehr neun Mann auf dem Spielfeld hatten.“

„Ja, dann kannse ja besser aufhör’n“, sach ich so.

„Ja, datt haben sich die andern auch wohl gesacht, un dann ist auch tatsächlich datt Spiel abgebrochen worden.“

„Un wird natürlich für uns gewertet?“, frach ich.

„Ja“, sacht Jupp, „datt haben wir alle ja auch geglaubt. Aber erst sah datt danach mal gar nich aus.“

„Wie, sah nich danach aus?“, sach ich.

„Ich will mal so sagen“, sacht Jupp, „die wollten doch tatsächlich ne Neuansetzung haben. Datt kanns doch fast nich glauben. Da brechen die datt Spiel ab, liegen auch

noch zurück un wollen dann ne Neuansetzung! Datt musse dir mal reinzieh’n.“

„Und?“, frach ich Jupp, „wie is et dann ausgegangen?“

„Ne Neuansetzung hat et natürlich nicht gegeben, wäre ja auch bescheuert“, sacht Jupp, „datt Spiel is dann doch für unsere Damenmannschaft gewertet worden.“

Jedenfalls waren unsere beiden Trainer Frank un Marc zufrieden mit dieser Entscheidung, aber man weiß ja nie, wie die da oben ticken. Hätte ja auch anders ausfallen können.“

„Da hasse recht“, sach ich so, „datt weisse nie. Man hat auch schon Pferde kotzen seh’n.“

„Un datt vor de Apotheke“, sacht Jupp.

Friedhelm Triphaus

*Wenne watt
wissen wills,
musse in't
SG-Blättken kucken.*

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**V**on mir aus können alle Disziplinen außer dem Ausdauerlauf gestrichen werden“, wünschte sich **Daniel Kuhlmann**, als er beim 3000m-Lauf beim Sportabzeichen glänzte.

„**D**as war ein super Fahren“, freute sich **Werner Schepers**, der als Gast beim 20KM-Rad fahren der Trimmer die vorgegebene Zeit blendend schaffte.

„**B**eim Burglauf in Gemen, Ende August, belegte **Gerrit Stockhoff**, Spieler der 2. Mannschaft, über 5 km in 20:01 min. den dritten Rang, Herzlichen Glückwunsch!

„**A**nfang September verstarb **Gisela Schöning**. Sie war lange Jahre die Vereinswirtin der Sportfreunde Borken und Nachfolgerin von „Haspel“, Bernhard Schroer. Viele ehemalige Sportfreunde erinnern sich gern an diese dynamische, zuvorkommende und allseits beliebte Wirtin.

„**I**ch glaube, ich bin mit **OKI** mehr Kilometer in meinem Auto gefahren als mit meiner Frau“, vermutete **Rudi Suchy**, der seit 25 Jahren die 1. Mannschaft betreut.

„**F**ür mich ist Sport immer dann, wenn ein Ball im Spiel ist“, bekannte sich **Klaus Kamphoff** zum Ballsport.

„**I**ch sehe auch im Dunkeln, ob die gut sind“, beruhigte **Theo Dönnebrink** die Wartenden am Würstchenstand bei schummerigen Lichtverhältnissen während eines Flutlichtspiels der 2. Mannschaft.

SG Borken –

Ein Verein im Zentrum

TAVERNA  **»TOXOTIS«**

**Remigiustr. 12 in Borken
an der großen Kirche**

Bellen

BT

Transporte
Spedition & Logistik

www.bellen-transporte.de



**SANITÄTSHAUS
BEERMANN** GmbH
REHA- und Orthopädie-Technik



- Orthopädietechnik
- REHA-Technik
- Sanitätsfachhandel
- Wundmanagement
- Beratungszentrum
Lymphologie

Reha- und Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Tel.: 02861 913 91

Sanitätshäuser

Borkener Str. 15
46348 Raesfeld
Tel.: 02865 959 13

Königstraße 7
48691 Vreden
Tel.: 02564 390690

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Tel.: 02861 604781

www.sanitaetshaus-beermann.de